

Zandt sucht einen Zahnarzt

Dr. Evelyn Männer schließt im Januar 2023 ihre Praxis. Da sie bisher keinen Nachfolger gefunden hat, hilft nun auch Bürgermeister Hans Laumer, die Stelle wieder zu besetzen

Zandt. (li) Seit 1992 arbeitet Dr. Evelyn Männer in ihrer Praxis in Zandt. Zum Eröffnungstag fanden sogar Hubschrauber-Rundflüge für die Gäste statt, denn aus der Luft wurde die Zahnärztin überhaupt erst auf den Ort aufmerksam. „Ich habe mir gedacht, das ist ein schönes Dorf“, erinnert sich die 66-Jährige. Eigentlich wollte sich die Hobby-Pilotin Prackebach von oben ansehen, dort war nämlich eine Stelle ausgeschrieben – dann aber entdeckte sie Zandt und war von Anfang an begeistert.

Nach Gesprächen mit dem damaligen Bürgermeister Ludwig Klement erbaute sie sich eine rollstuhlgerechte Praxis an der Ringstraße. „Sie ist klein, kompakt und hat eine geschickte räumliche Aufteilung“, sagt die Zahntechnikerin zufrieden, die sich zudem ein Labor im Keller eingerichtet hat. Trotz der großen Investition habe sie den Schritt nie bereut.



1992 hat Dr. Evelyn Männer ihre Zahnarztpraxis in Zandt eröffnet. Im Januar 2023 wird sie in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. „Mein Herzenswunsch ist es, dass wir einen Nachfolger finden“, sagt sie. Bürgermeister Hans Laumer unterstützt die Ärztin bei der Suche.

Foto: Lisa-Maria Rackl

„Ärztehaus“ geplant

„Ab Januar habe ich keine Kassenzulassung mehr“, berichtet Männer. Dann schließt sie nach über 30 Jahren ihre Praxis – wenn auch schweren Herzens: „Ich habe einen großen Patientenstamm, den möchte ich nicht im Stich lassen.“ Aus diesem Grund sucht die Medizinerin bereits seit zwei Jahren einen Nachfolger – bisher aber erfolglos, erst vor drei Wochen kam wieder eine Absage. „Wir dachten eigentlich, wir hätten jemanden gefunden“, erklärt Bürgermeister Hans Laumer, der die Zahnarzt-Suche nun zur Chefsache erklärt hat:

„Eine Praxis aus dem Landkreis Cham hätte in Zandt eine Art Zweigstelle eröffnen wollen.“ Auch er findet es sehr wichtig, die Stelle wieder zu besetzen, „schließlich gehört ein Zahnarzt zur Grundversorgung“, sagt er und führt als weiteren Grund das Thema Nachhaltigkeit an: „Kurze Wege sind wichtig, auch in Bezug auf das ortsansässige Seniorenheim.“

Für interessierte Zahnärzte gelte das Angebot, die bereits bestehenden Praxisräume einstweilen zu übernehmen – aber nur so lange, bis ein neues Gebäude zur Verfügung

stehe. Denn: „Ich könnte mir eine Art Ärztehaus für Zandt vorstellen“, erklärt Laumer. In diesem könnten mehrere Anbieter aus der Gesundheitsbranche (beispielsweise Physiotherapeuten oder Apotheker) zusammengeführt werden. „Wenn sich ein Zahnarzt meldet, könnten die Planungen sofort aufgenommen werden. Diese Zusage steht“, berichtet der Rathauschef und verspricht auch ein Mitspracherecht bei der Aufteilung bzw. Gestaltung der neuen Räumlichkeiten.

Dass die Suche nach einem Nach-

folger für Dr. Evelyn Männer bisher so schleppend verlief, bezeichnet Hans Laumer als „enttäuschend und ernüchternd“. Er habe viele Anrufe getätigt, seine Kontakte spielen lassen – alle Bemühungen aber waren vergebens. Auch Männer, die sogar eine Praxismaklerin eingeschaltet hat, ist ratlos: „Ich könnte mir keinen besseren Ort vorstellen, ich würde sofort wieder hier anfangen“, rührt sie die Werbetrommel und betont die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Ihr Fazit: „Besser könnte es ein junger Kollege gar nicht haben.“